

Einfach loslaufen und machen

Eigentlich sind Netzwerktreffen dafür da, um sich gegenseitig kennenzulernen. Doch oftmals bilden sich kleine Grüppchen mit Menschen, die sich sowieso schon kennen. Der eigentliche Austausch, das Kennenlernen neuer Gesichter, bleibt dabei nicht selten auf der Strecke. Dieses formale Aufeinandertreffen, die vermeintliche Unnahbarkeit durch Hierarchie, will Sascha Hummel aufbrechen. „Beim Wandern“, sagt der Unternehmensberater, „sind alle gleich.“

► Von Gesa Lormis

Mit dem Netzwerkformat „Themengipfel“ hat er eine im wahrsten Sinne des Wortes wandernde Veranstaltung geschaffen. Es sind nicht nur immer wieder neue Orte, an denen die teilnehmenden Entscheidungsträger:innen zusammentreffen. Im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Wandern, das Naturerlebnis zwischen Harz und Heide, die gemeinsame Zeit als zusammengewürfelte Truppe und der sich ergebende intensive Austausch.

Die Idee für den Themengipfel kam Hummel im Corona-Jahr 2020, kurz nach der Gründung der Hummel Consulting & Invest GmbH. Wandern lag im Trend und so schloss er sich einer zwölköpfigen Reisegruppe an, die vom Tegernsee bis nach Sterzing lief – einmal über die Alpen, in acht Tagen. „Während dieser Zeit kam jeder mit jedem in Kontakt und wir haben einfach über alles gesprochen; über berufliches genauso wie privates. Das war unglaublich intensiv“, berichtet er. Außerdem sei es unterwegs egal, wer jemand ist – Doktor-





► Zum Abschluss der Wanderungen gibt es Vorträge und Snacks.

oder Professorentitel spielen beim Wandern keine Rolle; ebenso wenig, ob jemand schon seit Jahrzehnten Konzernvorstand ist: „Es gilt das Wander-Du.“

Und genau das, das respektvolle Miteinander auf Augenhöhe, wollte Hummel als passionierter Netzwerker für sein eigenes Event mit in die Heimat nehmen: Wandern, in einer kleinen Gruppe und einer herausfordernden Wegstrecke, bei der jeder mit jedem ins Gespräch kommt. Bewusst am Wochenende, damit es keine störenden Anrufe oder Mails aus dem Büro gibt. „Außerdem kommen dann nur Menschen, die sich auch Zeit dafür nehmen. Die Spaß daran haben neue Menschen kennenzulernen und nicht einfach die nächste Pflichtveranstaltung abhaken müssen“, skizziert der Salzgitteraner seine Intention. Um sich nicht direkt nach der Wanderung zu trennen, wird in guter Tradition noch gemeinsam eingekehrt – bei einem gastgebenden Unternehmen. Statt deftiger Kost gibt es Snacks und Vorträge.

An den ersten Touren 2021 und 2022 nahm jeweils eine überschaubare Gruppe teil, seitdem wächst der Kreis der potenziellen Mitläufer beständig. „Wir waren, inklusive Orga- und Medienteam, schon mit 28 Personen unterwegs. Aber die Erfahrung zeigt, dass es nicht mehr sein dürfen. Sonst kommen wir wieder an den Punkt, an dem sich Grüppchen bilden“, sagt Hummel. Auf der Warteliste entscheide das Losverfahren – noch ganz klassisch mit kleinen Zettelchen – unter den interessierten Entscheidungsträger:innen, wer einen Platz bekommt. Immer wieder Sorge er für eine interessante Zusammensetzung der Gruppe. „Damit sich die Region vernetzt, müssen neue Gesichter eine Chance bekommen. Wenn ich sage, mit dem Themengipfel wollen wir die Region kennenlernen, gilt das nicht nur für die Natur, sondern auch für die Menschen und die Unternehmen in der Region.“ Für Juni ist eine Wanderung zur Stiftung Neuerkerode geplant, danach stehen Peine und Wolfsburg im Plan.

Dass Sascha Hummel gern sein eigener Chef ist, hat sich früh abgezeichnet. Nach der Realschule entschied er sich für eine Ausbildung zum Bürokauf-

mann. Parallel dazu entdeckte er seine Leidenschaft für Technik und Software-Entwicklung. „Mir wurde dabei klar, dass ich beruflich mehr machen wollte; holte mein Fachabitur Wirtschaft nach und studierte Anfang der 90er drei Semester Informatik in Wolfenbüttel“, erinnert er sich. Doch es zog ihn schnell in die Arbeitswelt: So jobbte er schon als Student bei seinem späteren Arbeitgeber, der Braunschweiger Miro Computer Products AG. Als Mitarbeiter im Vertrieb der MTS Internet GmbH steigt er bis zum Kaufmännischen Leiter auf, schließt parallel an der VWA Braunschweig sein BWL-Studium ab und gründet 2003 im Nebenerwerb sein eigenes Medienunternehmen, bei Lineas Automotive nähert er sich als Key Account Manager schließlich dem Automobilsektor an.

2010 gründet er mit zwei Mitgesellschaftern die c4c Engineering GmbH, ein Entwicklungsdienstleister für Automotive OEMs, der 2016 an die In-Tech verkauft

wurde. „Das war eine spannende Zeit und wertvolle Erfahrung. Ich hatte ein glückliches Händchen für die Organisationsentwicklung und so bauten wir das Unternehmen in fünf Jahren von fünf auf 90 Mitarbeitende auf.“ Als Geschäftsführer stand er selbst auf Jobmessen und hatte einen Blick für Talente.

Von 2017 bis 2019 zog es ihn dann nochmals in die Automotive-Welt, um als Geschäftsführer der Nordsys GmbH das Unternehmen auf dem Wachstumspfad zu begleiten. Nach der Aufbauarbeit reizte es ihn, wieder seine eigenen Pläne zu verfolgen.

Rückblickend haben ihn die Erfahrungen zu dem gemacht, der er ist: mit Kenntnissen in Employer Branding, Recruiting sowie Marketing, mit einem Gespür fürs Kaufmännische und einer Passion für den Vertrieb. Der Drang zu gründen, sein eigener Herr zu sein, hat ihm nie Ruhe gelassen. Dazu kommt eine gewisse Gradlinigkeit und Direktheit, die in Konzernstrukturen nur wenig Platz hat: Sagen, was er denkt; Ideen umsetzen, statt darüber diskutieren. So baute er 2020 seine Beratungs- und Investitionsfirma auf. „Unternehmen erfolgreich machen ist meine Leidenschaft. Darum geht es auch in den Beratungen für KMU oft. Und wie sie Plattformen wie LinkedIn gewinnbringend für sich verwenden können. Seine Begeisterung für technische Innovationen führte auch dazu, dass er bundesweit Keynotes und Workshops zum Einsatz von KI im Unternehmen hält. Bei Investitionen komme ich mit einem kleinen Geldkoffer, bringe dafür aber als aktiver Gesellschafter meine Erfahrung in das Unternehmen ein.“ Momentan ist er an drei Firmen der Region beteiligt. Weitere sollen folgen.



► Bei den Themengipfel-Wanderungen wird ein Rahmen geschaffen, um untereinander ins Gespräch zu kommen.